



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
610/ Abteilung für Planung und Entwicklung

Vorlagen-Nummer

096/09

1

Sitzungsvorlage

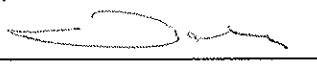

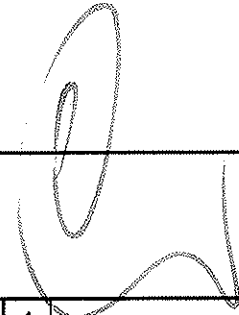
Datum: 25.03.2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	02.04.2009	
2.				
3.				
4.				

1. Änderung des Flächennutzungsplans - Deponie Warden - hier: Aufstellungsbeschluss

Beschlussentwurf:

Gemäß § 2 (1) BauGB wird die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans - Deponie Warden – mit dem in der Anlage dargestellten Geltungsbereich beschlossen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Die AWA Entsorgung GmbH beabsichtigt im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau des Entsorgungs- und Logistik-Centers (ELC) am Standort der Zentraldeponie Alsdorf-Warden die Errichtung weiterer abfallwirtschaftlicher und energietechnischer Anlagen. Die planungsrechtliche Sicherung der geplanten Nutzungen wurde bereits bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) ange-regt, zum damaligen Zeitpunkt aber zurückgestellt, um Zeitverzögerungen im Aufstellungsverfahren zu vermeiden (s. VV Nr. 118/07 vom 23.05.2007 und Nr. 078/08 vom 28.05.2008).

Nach Rechtskraft des neuen FNP beantragt die AWA Entsorgung GmbH nun eine entsprechende Planänderung.

Die Deponie ist im rechtswirksamen FNP in Abstimmung mit den zuständigen Behörden entspre-chend dem Rekultivierungsziel mit der Nachfolgenutzung Grünfläche dargestellt. Für den südlichen Bereich werden als Zwischennutzung während der Stilllegungs- und Rekultivierungsphase die Ne-benanlagen für die Abfallentsorgung (Kleinanliefererbereich, Müllzerkleinerungs- und Sortieranlage, Schadstoffsammelstation und Kompostplatz) aufgeführt. Die Zwischennutzung soll jeweils befristet sein auf den Zeitpunkt, an dem die Anlagen bedingt durch die fortschreitende Rekultivierung der Flä-che weichen müssen.

Damit lässt das aktuelle Planungsrecht künftige abfallwirtschaftliche und energietechnische Nutzun-gen nur sehr eingeschränkt zu.

Die Zentraldeponie Alsdorf-Warden mit den bisher dort betriebenen Anlagen ist bereits heute ein wichtiger Standort der Entsorgungsinfrastruktur sowohl für Eschweiler als auch für die Region. Eine Verlagerung der dort betriebenen Nutzungen wäre mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Zu-dem bietet sich eine Kombination mit den im Rahmen der Stilllegung und Nachsorge der Deponie ohnehin erforderlichen technischen Anlagen an. Die Weiterführung und der Ausbau abfallwirtschaftlicher sowie energietechnischer Nutzungen des ELC Warden werden daher befürwortet.

Historie

Die Zentraldeponie Alsdorf-Warden wurde 1983 durch den Kreis Aachen als Hausmülldeponie in Be-trieb genommen. Die Abfallwirtschaft Kreis und Stadt Aachen GmbH (AWA GmbH), heutige AWA Entsorgung GmbH, übernahm 1994 die Deponie. Ab 1997 wurden nur noch mineralische Abfälle ab-gelagert. Zum 31.05.2005 wurde die Deponie für die Abfallablagerung geschlossen. In der sich an-schließenden Stilllegungsphase werden die Baumaßnahmen durchgeführt, die für die Rekultivierung der Deponie erforderlich sind. Die weitere Ablagerung von Materialien (als Ersatzbaustoffe geeignete Abfälle, vorrangig aufbereitete Rostasche aus der Müllverbrennungsanlage Weisweiler) dient dem Aufbau der Profilierungsschicht für die zukünftige Oberflächenabdichtung und Rekultivierung.

Bereits in der Plangenehmigung von 1976 wurden Festlegungen für den Abschluss der Deponie und die Rekultivierung getroffen. Eine Rekultivierungsplanung wurde 1986 erstmals im Auftrag des dama-ligen Deponiebetreibers erstellt und der zuständigen Behörde zur Genehmigung vorgelegt. Eine rechtsverbindliche Rekultivierungsplanung liegt jedoch auch aufgrund mehrfach geänderter (abfall-rechtlicher und technischer) Rahmenbedingungen bis heute nicht vor. Die von der AWA Entsorgung GmbH bei der Bezirksregierung Köln erneut beantragte Genehmigung zur Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Deponie Alsdorf-Warden gemäß § 31 KrW-/ AbfG auf der Grundlage der aktu-ellen Planungsziele setzt die planungsrechtliche Sicherung der geplanten Nutzung im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Eschweiler voraus.

Geplante Nutzung (ELC Warden)

Die Deponie Warden hat insgesamt eine Größe von 43 ha. Die Ablagerungsfläche beträgt 33 ha. Da- von sollen ca. 26 ha rekultiviert und der ursprünglichen Freiraumnutzung als Grünfläche wieder zuge-führt werden. Für abfallwirtschaftliche und energietechnische Anlagen ist eine Fläche von insgesam-t ca. 10 ha vorgesehen. Hierin einbezogen ist ein Teil der Deponiescheibe 1 (ca. 7 ha) sowie der be-stehende Eingangsbereich mit Zufahrt, Waage, Sickerwasserreinigungsanlage und Blockheizkraft-werk (ca. 3 ha). Bei den von der Gesamtfläche verbleibenden ca. 7 ha handelt es sich um vorhande-ne Grünflächen einschließlich der Randwälle rund um die Deponie.

Im Zuge des Ausbaus sollen die im Eingangsbereich vorhandenen Nutzungen zur Optimierung des Betriebsablaufs neu geordnet und z. T. erweitert werden. Weitere abfallwirtschaftliche Anlagen sollen am Standort konzentriert und um Anlagen zur Energiegewinnung für den Eigenbedarf, ggf. auch für die externe Versorgung bzw. die Einspeisung ins Netz, ergänzt werden.

Bei den vorhandenen und geplanten Nutzungen handelt es sich um Anlagen zur Abfallbehandlung, Abfallsortierung, Abfalllagerung und zum Abfallumschlag, die je nach Menge und Kapazität unterschiedliche Mindestabstände zur nächstgelegenen Wohnbebauung erfordern. Die vorhandenen Wohngebiete und im FNP dargestellten Bauflächen werden bei der Anordnung der Anlagen auf dem Gelände berücksichtigt. Zur Abschirmung gegenüber der Ortslage Kinzweiler sind im westlichen Teil der Fläche Grünbereiche vorgesehen.

Insgesamt sind am Standort des ELC Warden im Wesentlichen folgende abfallwirtschaftliche sowie energietechnische Anlagen geplant:

- Standort RegioEntsorgung mit den Nutzungen
 - o Betriebshof (Werkstatt, Schwarz-/ Weissbereich, Sozialräume, Verwaltung)
 - o Stellplätze für die Müllsammelfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge etc.
 - o Tankstelle für die Müllsammelfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge etc.
 - o Abfalltonnenlager
 - o Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher

- Kleinanliefererbereich (Bauschutt, Sperrmüll, Grünschnitt, Holz, Schrott, E-Schrott etc.)
- Schadstoffsammelstelle mit Zwischenlager
- Containerstellfläche
- Elektroschrott-Annahmestelle (Elektrokleingeräte, Leuchtmittel etc.)
- Abfallaufbereitungsanlagen einschl. Shredder (Holzabfälle, Sperrmüll, Metall, Mineralstoffe, Kunststoffe etc.)
- Anlagen zum Umladen von Abfällen (Glas, Papier, Sperrmüll, Holzabfälle, Grünabfälle etc.)
- Anlagen zur Zwischenlagerung von Abfällen (Mineralstoffe, Papier, Holz etc.)

- Anlagen zur Energiegewinnung
 - o Fotovoltaik
 - o Solarfeld
 - o Biovergärung

Umweltbelange

Im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung wird eine Umweltprüfung durchgeführt. Ein landschaftspflegerisches Rekultivierungskonzept einschließlich Eingriffs- /Ausgleichsbilanzierung liegt vor.

Ziele der Raumordnung

Im Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Aachen, ist die Deponie Warden als Freiraumbereich für zweckgebundene Nutzungen (Abfalldeponie) überlagert mit den Freiraumfunktionen Regionaler Grünzug und Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung dargestellt.

Die Planungsabsicht der AWA Entsorgung GmbH ist nach Prüfung der Bezirksregierung mit den Freiraumdarstellungen des Regionalplans nicht vereinbar. Eine Änderung des Regionalplans mit der Darstellung eines Teilbereichs der Deponie als zweckgebundener „Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen“ (GIB) ist daher notwendig. Aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses der Deponie ist derzeit nur eine auf die Nachsorgephase der Deponie zeitlich befristete gewerbliche Nutzung möglich.

Nach dem Aufstellungsbeschluss für die Flächennutzungsplanänderung soll die erforderliche Regionalplanänderung bei der Bezirksregierung zeitnah angeregt werden.

Die Verwaltung empfiehlt, die Aufstellung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans - Deponie Warden – zu beschliessen.

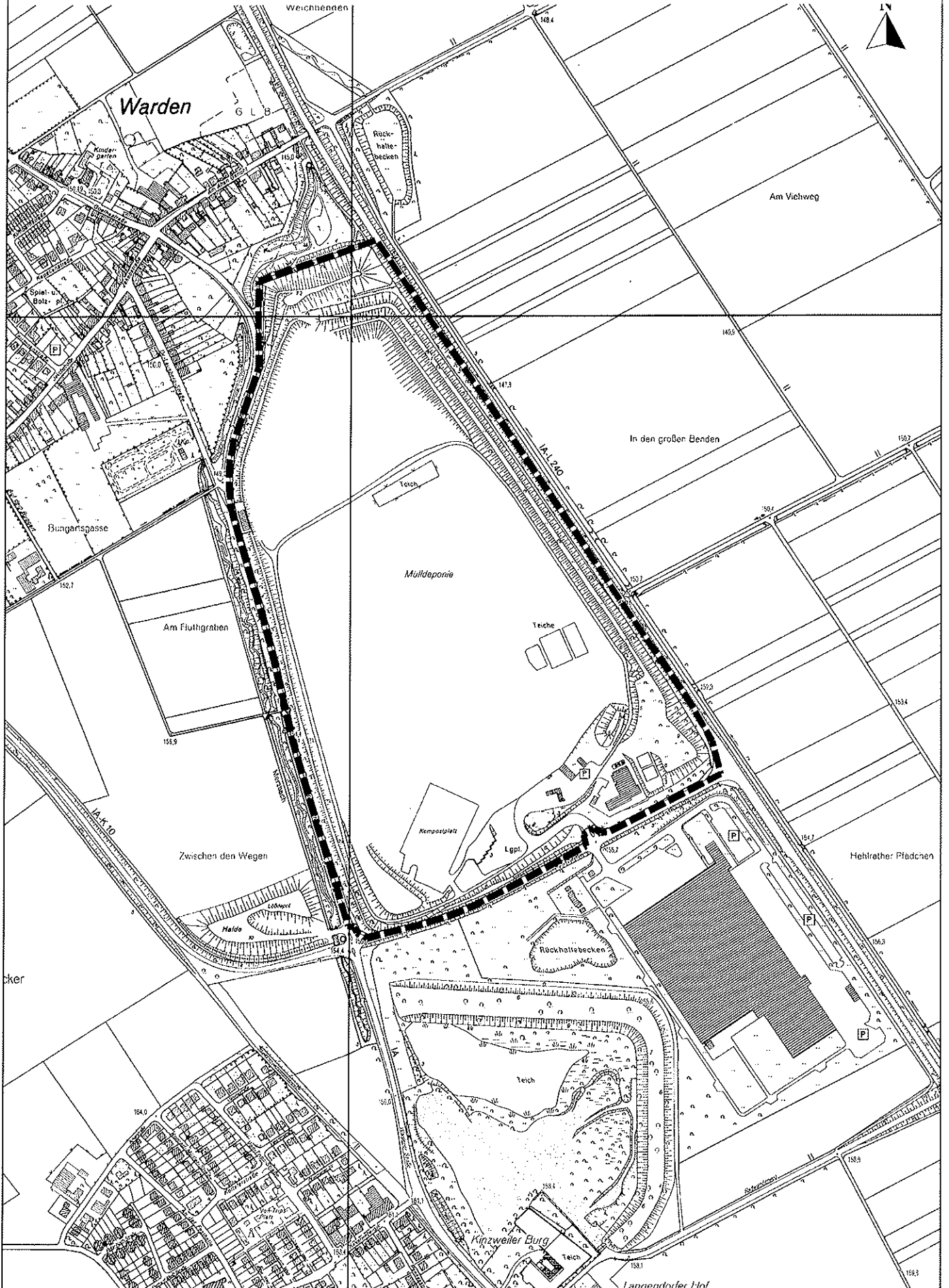
Haushaltsrechtliche Betrachtung

Das Bauleitplanverfahren ist haushaltsrechtlich nicht relevant.

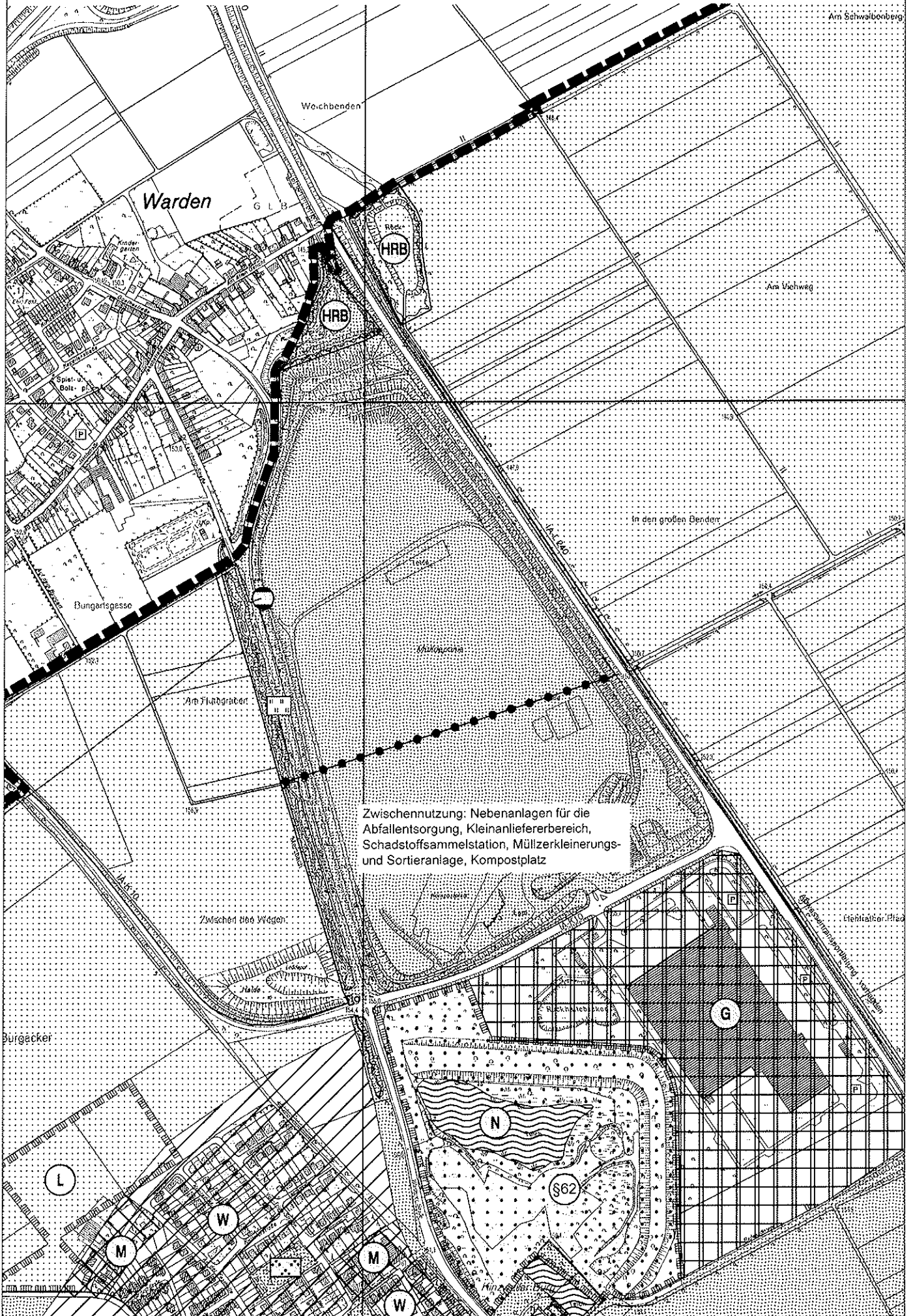
Anlagen

1. Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung
2. Ausschnitt aus dem rechtswirksamen FNP
3. Nutzungskonzept ELC Warden der AWA Entsorgung GmbH

Geltungsbereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Deponie Warden -



Auszug aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan



ANLAGE 3

Am Vi

140,3

147,3

In den großen Benden

150,1

150,7

152,3

Am Fluthgraben

Mülldeponie

156,9

Grenze Belüftung
zu Landwirtschaft

Zwischen den Wegen

Lodden

10

Rückhaltebecken

Warten 1/8.5.2007

ELC Alsdorf-Warden
Oberflächenabdichtung



AWA Entsorgung GmbH
Zum Hegelitz 24
52249 Eschweiler
Telefon 02402 8296-0
Telefax 02402 8160535
E-Mail: info@awa-gruen.de
Internet: www.awa-gruen.de



AWA Entsorgung GmbH
Zum Hegelitz 24
52249 Eschweiler
Telefon 02402 8296-0
Telefax 02402 8160535
E-Mail: info@awa-gruen.de
Internet: www.awa-gruen.de

Titel	Änderungsantrag Flächennutzungsplan	Datum	24.01.2009
Standort	Endzustand Deponie Warden	Maßstab	1:3000
Projekt		Blatt	OA 2.0-4